

(die Vereinigten Staaten von Nord-Amerika, die Schweiz); davon wohl zu unterscheiden ist der Staatenbund oder ein Verein von Staaten zur Sicherung der Gesamtheit und der einzelnen Staaten ohne Centralregierung (der deutsche Bund).

§ 58. Die Macht oder Stärke der Staaten, wie sie sich namentlich nach außen hin, anderen Staaten gegenüber geltend macht, beruht keineswegs auf dem Umfang des Staatsgebiets, der sie im Gegentheil schwächen kann, sondern hauptsächlich auf der geographischen Lage, der Menge und physischen und intelligenten Kraft der Bevölkerung und der daraus sich ergebenden Wehrkraft, die sich als Land- und Seemacht äußert. Manche Staaten, die man vorzugsweise Seemächte nennt, besitzen überseeische Länder, die zum Theil treu gebliebene Kolonien des Mutterlandes sind. Unter den mächtigsten Staaten der Gegenwart steht England oben an, indem es mit seiner Seemacht und seinen überseeischen Besitzungen die ganze Erde umspannt. Als Großmächte, von deren Eintracht der Friede der Welt abhängt, gelten nach ihm die Staaten Europa's Rußland, Oesterreich, Frankreich und Preußen, in den übrigen Erdtheilen nur die Vereinigten Staaten von Nord-Amerika.

II. Besonderer Theil

oder

Beschreibung der Erdtheile, Länder und Staaten.

Europa.

1. Allgemeine Uebersicht.

Lage, Gestalt, Größe. Das Festland Europa's, eigentlich nur eine große Halbinsel von Asien, liegt $8-81^{\circ}$ D. L. (Cap la Roca und Kara-Fluß), $36-71^{\circ}$ N. B. (E. Tarifa u. Nordhyn) und hat mit den nächsten Inseln (geg. 8000 □M.) einen Flächeninhalt von ungefähr 182,000 □M. Die natürliche Ostgrenze (eine politische giebt es nicht) gegen Asien wird gebildet durch das Uralgebirge, den Uralfluß, das Kaspische Meer und die steppenartigen Niederungen von da bis zum Schwarzen Meer; im S., NW. u. N. wird es vom mittelländischen Meere, dem atlantischen Ocean und dem nördl. Eismeere bespült. Diese Grenzmeere greifen mit ihren zahlreichen Armen und Busen fast überall tief in das Festland ein, bilden viele Halbinseln und geben Europa in Vergleich mit den anderen Erdtheilen die längste Küstensäumung von 4300 M., so daß sich diese zum Flächeninhalte wie 1 : 42 verhält. Von den Halbinseln, welche einen Flächenraum von 40,000 □Meil. einnehmen, sind die vornehmsten: Kanin, Kola, die skandinavische, die kurische, die dänische, die holländische,